

ARGE

# FLEXIBLE HILFEN für Kinder & Jugend

Graz-Umgebung

Die **Arbeitsgemeinschaft der Flexiblen Hilfen Graz-Umgebung** besteht aus **12 privaten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe** und bringt eine Fülle an Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sowie angrenzenden Handlungsfeldern mit. Seit 2016 setzen wir gemeinsam für unseren Auftraggeber Land Steiermark das **Konzept Case Management** in der Kinder- und Jugendhilfe im Bezirk Graz-Umgebung um. Ziel unserer Arbeit ist es, die bestmögliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Umfeld zu ermöglichen. Dies passiert durch **passgenaue Unterstützung** im familiären System. Zudem eröffnet das Konzept die Möglichkeit, **präventive Angebote** für Familien in ihrem Wohnumfeld zu schaffen. Ausgehend von wahrgenommenen Bedarfen entstehen Angebote wie beispielsweise das Fleximobil.

Die Arbeitsgemeinschaft der Flexible Hilfen Graz-Umgebung setzen sich aus folgenden privaten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zusammen:

Caritas	SOS Kinderdorf
Input	Pronegg & Schleich Soziale Dienste
Die Kinderfreunde	Institut für Motivation und Veränderung
AIS	Jugend am Werk
Lebenshilfe	Sozkom
Alpha Nova	Institut für Kind Jugend und Familie



*Unterwegs für Kinder, Jugendliche und Familien in Graz Umgebung*

### **Was ist das Fleximobil?**

Das Fleximobil (Kleinbus) bietet mit MitarbeiterInnen der Flexiblen Hilfen in ausgewählten Gemeinden in Graz-Umgebung ein direktes kostenloses Beratungsangebot vor Ort zu allen Fragen rund um das Thema Familie.

Unser Angebot reicht von einer Antwort bei einer kurzen Frage bis zum ausführlichen Beratungstermin. Zusätzlich ist das multiprofessionelle Team bestens über jeweilige Hilfs- und Freizeitangebote in jeder Gemeinde informiert und stellt den Interessierten TeilnehmerInnen diese Informationen zur Verfügung.

Das Flexi Mobil ist weiters mit verschiedenen Outdoorspielen ausgestattet, damit wir Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen weitere Spielmöglichkeiten schmackhaft machen können.

## Wer arbeitet im Fleximobil?

Projektleitung: Dominik Winter (Sozialpädagoge)

MitarbeiterInnen: Mag. Thewanger Stefanie (Sozialpädagogin), Mag. Kaindl Michael, Forjan Silvia (dipl. SozialbetreuerIn mit Schwerpunkt Familienarbeit), Gjecaj Thomas (akadem. Jugendsozialarbeiter).



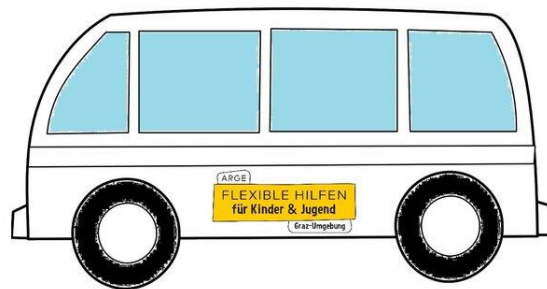
## Standorte aktuell:

Welche Plätze in Graz Umgebung angefahren werden, entscheidet die Arbeitsgemeinschaft in Kooperation mit dem Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe GU sowie den Gemeinden. So können wir individuelle Lösungen für Gemeinden umsetzen und flexibel auf verschiedene Bedarfslagen reagieren. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.flexiblehilfen-gu.at](http://www.flexiblehilfen-gu.at).

Derzeit sind wir regelmäßig in Gratkorn (Spielplatz Parksiedlung, Park Gratkorn), Hart bei Graz (Spielplatz) sowie im Generationenpark in Hausmannstätten anzutreffen.

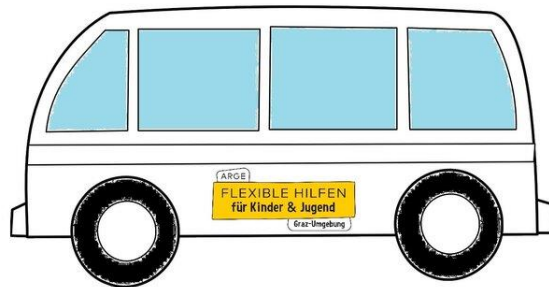


## Angebote



- Freizeitpädagogische Angebot für Kinder- und Jugendlichen vor Ort
- Arbeit an sozialen Kompetenzen der Kinder (Konfliktfähigkeit, Frustrationstoleranz, emotionale Kompetenzen, Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenzen) von ausgebildeten Fachkräften in Form von Gruppenarbeit
- Erziehungsberatung
- Workshops
- Hilfestellung bei diversen Problemlagen in der Familie
- Unterstützung bei finanziellen Problemen / Behördenwegen (Existenzsicherung, Stellen diverser Anträge, etc.)
- Anlassbezogen: ExpertInnen vor Ort bringen
- Informationsdrehseibe
- Bei Bedarf: intensivere Beratung und Begleitung in Form von vereinbarten Einzelterminen

## Projektziele



- Wohnortnahe Hilfe für alle Familien von Graz Umgebung
- Niederschwelliger Zugang
- Schnelles Erkennen von Problemlagen und rasche Reaktion darauf
- Präventive Hilfsangebote für Familien
- Informationsdrehscheibe
- Frühes Setzen von Unterstützungsmaßnahmen um familiäre Krisen abzuwenden
- Freizeitpädagogisches Angebot – Entlastung der Eltern
- Familien welche bisher nicht erreicht werden konnten bekommen rasche unbürokratische Hilfe
- Sichtbar machen der verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten
- Verbesserung der sozialen Kompetenzen der TeilnehmerInnen
- Kennenlernen verschiedener Freizeitspiele



## Stimmen aus dem Projekt

Dominik Winter - Projektleitung:

*„In der Erziehung von Kindern gibt es bei allen Eltern herausfordernde Phasen. Ich freue mich, dass sich Familien bei uns ganz einfach und zwanglos einen Rat holen oder einen Termin mit uns ausmachen können, um näher die Situation zu besprechen.“*

Forjan Silvia - Projektmitarbeiterin:

*„Ich finde das Busprojekt super, da Familien sich in einem entspannten Rahmen Beratung holen können“*

Mutter aus Hausmannstätten:

*„Das muss ich unbedingt meinen Freundinnen erzählen, dass ihr da seid“*

Kind aus Hausmannstätten

*„Kommt ihr jetzt wirklich öfter?“*

Kind aus Hausmannstätten, erstes Mal mit Stelzen gegangen:

*„Schau mal, ich will dir zeigen wie gut ich mit den Stelzen schon gehen kann“*